

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 4	S0014/15	22.01.2015
zum/zur		
F0194/14 der SPD-Stadtratsfraktion		
Bezeichnung		
Besserer Handy-Empfang für Pechau und Randau Calenberge		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		10.02.2015

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Randau-Calenberge hat das Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit bereits im September 2014 darauf aufmerksam gemacht, dass die Mobilfunkversorgung in Randau-Calenberge ungenügend ist.

Das Dezernat hat daraufhin die örtlich aktiven Mobilfunkbetreiber über die unzureichende Funkanbindung informiert und bei diesen angefragt, ob eine Verbesserung der aktuellen Versorgungssituation möglich ist.

Die Deutsche Telekom AG zeigt sich im Hinblick auf die mangelnde Mobilfunkversorgung an einem Funknetzausbau in Randau-Calenberge interessiert. Dem Dezernat liegt in diesem Zusammenhang eine Abfrage nach kommunalen Standorten für eine GSM- und LTE800/1800- Antennenanlage auf Grundlage der „Vereinbarung über den Informationsaustausch und die Beteiligung der Kommunen beim Ausbau der Mobilfunknetze“ vor.

Anlässlich der Beantwortung der F0194/14 wird folgender Sachstand wiedergegeben:

1. Welches Grundstück würde als Standort für einen Funkturm in Frage kommen?

Aus technischer Sicht kommt derzeit eine kommunale Fläche in Frage, die östlich des Ortsteils Randau zwischen der Straße „An der Elbaue“ und der Alten Elbe liegt. Dieser Standort wurde in der Sitzung des Ortschaftsrates am 15.01.2015 vorgestellt. Nach aktuellen Erkenntnissen ist eine Masthöhe von ca. 40 m notwendig.

2. Welche weiteren Planungsschritte sind notwendig, um die Umsetzung schnellstmöglich voranzubringen?

Die von der Deutschen Telekom AG beauftragte Fachfirma würde einen offiziellen Bauantrag stellen und die Verhandlungen mit der Stadt (FB 23) zum Grundstück weiterführen.

3. Wer ist für die Koordinierung und Umsetzung des Vorhabens zuständig?

Die Beseitigung der bestehenden Unterversorgung im Ortsteil Randau-Calenberge ist eine privatwirtschaftliche Aufgabe. Die Bauherrin Telekom AG und das von ihr beauftragte Planungsbüro sind für die Realisierung zuständig. Erste Schritte zur Umsetzung wurden seitens der Telekom AG bereits unternommen mit dem Ziel, eine Baugenehmigung zu erlangen. Das Dezernat III wird die Maßnahme selbstverständlich weiterhin unterstützend begleiten.

Rainer Nitsche
Beigeordneter